

Fleming, Paul: 15. In des edlen Lorenz Wolf Sparn, Königl. Schwedischen Groß

1 Wie recht hat er gesagt, der Freundschaft mit der Sonnen
2 so wol verglichen hat! Sie scheint der großen Welt,
3 bringt alles in sein Sein, erwärmt, vermehrt, erhält,
4 teilt Glück und Zeiten aus. Sie ist der Freundschaft Brunnen,

5 ihr Bach, sie kommt zu uns von oben abgeronnen.
6 Sie ist der Sonnen Licht, die uns zu uns gesellt,
7 setzt Herz in Herzen ein. Wem diese nicht gefällt,
8 dem Blei für Golde habt ihr Parzen abgesponnen.

9 Sie hat die neue Welt der alten anvertraut.
10 Itzt soll die Mitternacht und was den Morgen schaut
11 durch ihrer Vorsicht Gunst in unsern Abend kommen

12 Wenn denn mein edler Freund sein Stambuch durch wird sehn,
13 so denk' er über mir, mir sei von ihm geschehn,
14 als hätte Freundschaft selbst in Freundschaft mich genommen.

(Textopus: 15. In des edlen Lorenz Wolf Sparn, Königl. Schwedischen Groß-Gesandten an den Großfürstl. Hof in der M)